



BURG WALDECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Waldeck-Frankenberg](#) | [Waldeck](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)











Topographia Hassiae von Matthäus Merian

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Stammburg der Grafen von Waldeck bis ins 17. Jh.
Nutzung	Hotel, Restaurant, Museum
Bau/Zustand	Intakte Burganlage
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	-
Bewertung	-

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°12'13.8"N 9°03'20.7"E Höhe: 200 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Waldeck auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten Schlosshotel Waldeck Burmuseum
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW Von der B3 die Abfahrt Staufenberg-Süd/Rabenau/Allendorf nehmen auf die L3146. Dieser bis Allendorf folgen. Im Ortskern von Allendorf links abbiegen auf die Nordecker Strasse, dieser bis Nordeck folgen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich. Burmuseum:

Von November bis März sonntags von 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
Ab 15.März bis 31.Oktober täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonderöffnungen: Tel. 05623-5890



Eintrittspreise

Erwachsene mit Führung € 6,50
Erwachsene mit Audioführung € 4,50
Kinder und Jugendliche (6-16 Jahre) € 3,50
Gruppen ab 10 Personen mit Führung € 6,50 (11. Person ist frei)



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

-



Gastronomie auf der Burg

[Café und Restaurant Altane](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

[Schlosshotel Waldeck](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

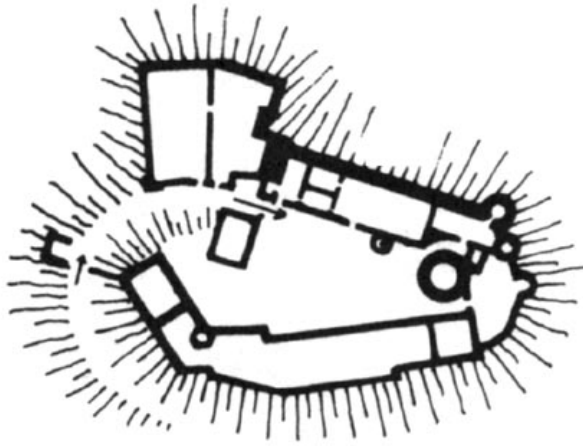
Außenbesichtigung möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters

Historie

1120	Erwähnung des Geschlechts derer von Waldeck.
1178	Volkwin I., Graf von Schwalenberg (in Lippe) erwirbt die Burg. Seine Nachkommen nennen sich "Grafen von Waldeck" und regieren das Land fast 500 Jahre.
Vor 1270	Graf Adolf von Waldeck baut die Burg aus.
1621-1624	Während des 30jährigen Kriegs wird mit dem Ausbau der Befestigungswerke begonnen.
1634	Die Burg wird von kaiserlichen Truppen besetzt. Anschließend erfolgt eine Besetzung durch schwedische Truppen.
1637	Bau des unteren Tors mit Pulverturm.
1643-1647	Ausbau der Aussenbefestigungen mit Wällen, Bastionen und Gräben.
1665	Das Burgschloss ist nicht mehr Residenz.
1733/34	Der mittelalterliche Südflügel (heute Altan) wird abgerissen.
1745	Der Bergfried wird zur Unterbringung des Landesarchiv umgebaut.
1760-1762	Verkauf der Burg an Familie Molineus, welche die Nordeck an Freifrau v. Nordeck zur Rabenau weitergibt. Besetzung der Burg durch französische Truppen während des 7jährigen Krieges.
1871	Die Burg dient als Kriegsgefangenenlager für Franzosen.
1906	Beginn des Hotelbetriebs auf der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.11.2018 [SD]